

HILDE-ULRICHS-STIFTUNG FÜR PARKINSONFORSCHUNG

PRESSEMITTEILUNG

1. Februar 2016

Personelle Neuaufstellung der Hilde-Ulrichs-Stiftung für Parkinsonforschung

Parkinsonstiftung weiter auf dem Weg zur Professionalisierung



Die Hilde-Ulrichs-Stiftung für Parkinsonforschung wurde am 11. April 1997, dem 1. Weltparkinsonstag von Hermann Terweiden gegründet. In vielen Projekten hat die Stiftung ihre Ziele erreicht und Maßstäbe gesetzt. Auch in Zukunft wollen wir den Schwerpunkt auf die Förderung von alternativen Therapieformen bei Morbus Parkinson legen und in gewohnter Weise als Anlaufstelle von Parkinson Erkrankten und deren Angehörige gelten, wollen Hilfestellung geben, besser mit der Krankheit leben zu lernen. So wie sich die Gesellschaft ändert, müssen sich auch erfolgreiche Institutionen ändern, um weiterhin Erfolge zu verbuchen.

Die kleine, aber quirlige Stiftung hat sich bereits vor einem Jahr eine Runderneuerung in der Außendarstellung verordnet, mit einer jungen Geschäftsführerin, die selbst von der Krankheit betroffen ist und die viel frischen Wind in die Stiftungsarbeit bringt. Neue öffentlichkeitswirksame Projekte werden seit dem professionell betreut und umgesetzt.

Ein weiterer Schritt in der Neuausrichtung wurde nun vollzogen. Mit dem endgültigen Rückzug des Stifters und Beiratsvorsitzenden Hermann Terweiden, der vom Beirat mit viel Lob und Anerkennung für seine selbstlose Leistung in der Parkinson-Selbsthilfe verabschiedet wurde, endet zugleich eine Ära und wird ein Wendepunkt in der Arbeit der Stiftung markiert. Durch die strukturelle Neuordnung der Stiftung, neue Personen und organisatorische Festlegung von Zuständigkeiten hat die Hilde-Ulrichs-Stiftung für Parkinsonforschung nun die Voraussetzung dafür geschaffen, ihre Organisation zu optimieren und sich zu einer finanzkräftigen Stiftung zu entwickeln.

Neuer Vorsitzender des Stiftungsbeirates ist Dr. Jürgen Weber (61) aus Neuengörs bei Bad Segeberg in Schleswig-Holstein. Er ist seit mehr als 25 Jahren an Parkinson erkrankt und seit mehreren Jahren als Beiratsmitglied aktiv. Sein Stellvertreter ist Peter Wissing (46), Unternehmensberater aus Düsseldorf, der seit seinem 34. Lebensjahr an Parkinson erkrankt ist.

Hilde-Ulrichs-Stiftung für Parkinsonforschung

Vorsitzender des Stiftungsbeirates: Dr. Jürgen Weber
Postfach 700432, 60554 Frankfurt am Main
Tel: 06035/970306 + Fax: 06035/970307
email: hilde-ulrichs-stiftung@parkinsonweb.com
www.parkinsonweb.com www.facebook.com/HildeUlrichsStiftung
Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen e.V.
Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband

Spendenkonto Frankfurter Sparkasse 1
IBAN: DE06500502010200355376
BIC-/SWIFT: HELADEF1822



HILDE-ULRICHS-STIFTUNG FÜR PARKINSONFORSCHUNG

Dass in dem nun acht-köpfigen Beirat Personen sitzen, die selbst seit vielen Jahren von Parkinson betroffen sind, ist für die Verantwortlichen von großer Bedeutung.

„Nur wer selbst diese Krankheit hat, kann auch wirklich verstehen, wie es den Betroffenen geht“, so der neue Beirats-Vorsitzende Dr. Jürgen Weber. Genauso wichtig ist der Stiftung aber auch, dass sie unterstützt wird von Personen, die nicht durch die Krankheit gehandicapt sind, und Fachleuten, die sich aufgrund ihrer beruflichen Tätigkeit mit der Krankheit auseinandersetzen. So hat die Stiftung nun auch die Sportwissenschaftlerin Dr. Mareike Schwed aus Darmstadt und die Tanzpädagogin Lena Klein aus Hamburg in ihren Reihen. „Mit der personellen Neuaufstellung wird der Stifter-Wille gewahrt bleiben, darin sind sich alle einig, und auch das unkonventionelle engagierte und konsequente Denken von Hermann Terweiden werde bei der neuen Mannschaft nicht verloren gehen“ erklärt Peter Wissing, stellv. Vorsitzender des Stiftungsbeirates.

Vorsitzender / stellvertretender Vorsitzender des Beirates:

Dr. Jürgen Weber, 61, (Neuengörs bei Bad Segeberg), Vorsitzender des Stiftungsbeirates
Peter Wissing, 46, (Düsseldorf), stellvertretender Vorsitzender des Stiftungsbeirates

Weitere Beiratsmitglieder:

Wolfgang Bornemann, 62, (Gronau, Niedersachsen)
Michael Kelly, 71, (Morcote, CH)
Lena Klein, 29, (Hamburg)
Dr. Mareike Schwed, 39, (Darmstadt)
Thorsten Terweiden, 41, (Walton-on-Thames, GB)
Harald Zeier, 52, (Würzburg)

Geschäftsführerin / Stiftungsbeauftragte:

Stephanie Heinze, 47, (Frankfurt am Main)

Inhaltliche Schwerpunkte für das Jahr 2016:

Unterstützung des Projektes Parkinson-Nurse
Begleitung der Benefiz Nordic Walking-Aktion von Flensburg nach Garmisch-Partenkirchen
Vergabe des Stiftungspreises in Höhe von 10.000€ im Oktober 2016

Hintergrund-Information:

Die Hilde-Ulrichs-Stiftung für Parkinsonforschung, ist bundesweit eine wichtige Anlaufstelle, bei der Patienten mit Morbus Parkinson eine unabhängige Beratung sowie wesentliche Informationen zum Umgang mit der Krankheit erhalten. Die Stiftung ist die erste private Stiftung in Deutschland, die die Erforschung nichtmedikamentöser Behandlungsmethoden bei Morbus Parkinson fördert. Eine der Stiftungsaktivitäten ist die Vergabe eines mit 10.000 € dotierten Forschungspreises alle zwei Jahre. Darüber hinaus unterstützt sie wissenschaftliche Studien und leistet wichtige Aufklärungsarbeit, um mit der Krankheit mobil zu bleiben.

<http://www.parkinsonweb.com>

Spendenkonto Frankfurter Sparkasse

IBAN: DE 06500 502010200 355376

BIC: HELADEF1822

Kontakt: *Stephanie Heinze, Stiftungsbeauftragte der Hilde-Ulrichs-Stiftung für Parkinsonforschung*
E-Mail stephanieheinze@parkinsonweb.com

Hilde-Ulrichs-Stiftung für Parkinsonforschung

Vorsitzender des Stiftungsbeirates: Dr. Jürgen Weber
Postfach 700432, 60554 Frankfurt am Main
Tel: 06035/970306 + Fax: 06035/970307
email: hilde-ulrichs-stiftung@parkinsonweb.com
www.parkinsonweb.com www.facebook.com/HildeUlrichsStiftung
Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen e.V.
Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband

Spendenkonto Frankfurter Sparkasse 2

IBAN: DE06500502010200355376

BIC-/SWIFT: HELADEF1822

